

Ausziffern

Ausziffern bietet bessere Übersicht in Kontoauszügen

Erleichterung für Sachbearbeiter

Immer mehr Unternehmen haben eine so genannte Auszifferungsfunktion für den Kontoauszug gefordert. Ganz ihrem Wunsch gemäss kommt sie in der Version 2010 und bereits auch rückwirkend in der Version 2009 erstmals zum Einsatz.



Ein Kontoauszug der Finanzbuchhaltung (Fibu) aus dem <digital erp> hat bisher sämtliche Buchungen angezeigt. Damit werden auch bereits ausgeglichene Positionen wie beispielsweise durch Zahlungen in voller Höhe der Rechnung ausgewiesen. Um Buchhaltern die Arbeit weiter zu vereinfachen, wurde öfters eine Funktion gewünscht, dank der sich nur noch offene respektive nicht ausgeglichene Positionen im Kontoauszug anzeigen lassen. Der Kontoauszug bereitet nun auf Wunsch nur noch die aktuell offenen Posten auf. Eine solche Auszifferung könnte so zum Beispiel für Konten wie Rückstellungen, Abgrenzungen, Forderungen und Beteiligungen erfolgen.

Ab Herbst 2009 wird die neue Fibu-Funktion über die Option Ausziffern verfügbar sein. Sie ermöglicht es, Bilanzkonten für das Ausziffern zu definieren. Wird für ein solches zur Auszifferung bestimmtes Konto eine Buchung erfasst, so kann oder muss - je nach Definition - ein zusätzlicher Text erfasst werden. Dieser kann die manuelle Auszifferung respektive als weiteres Kriterium das Zusammenführen von Forderung und Zahlung vereinfachen.

Ausziffern

Das eigentliche Zusammenführen der zueinander gehörenden Positionen erfolgt in einem separaten Programm. In diesem kann ein bestimmtes Konto und eine gewünschte Periode selektiert werden. Diverse Filter für Betrag, Text, Code oder Datum gestatten es, dass in der Vorschau nur noch sich gegenseitig ausgleichende Buchungen gezeigt werden. Der Benutzer muss nur noch die zusammengehörigen Buchungen einander zuweisen. Ist dieser Arbeitsschritt abgeschlossen, ist der Auszifferungsvorgang mit einem beliebigen Datum abzuspeichern. Bei allfälligen Fehlern kann dieser Vorgang auch wieder rückgängig gemacht werden. Selbst Buchungen aus verschiedenen Buchungsjahren können mit diesem Auszifferungsverfahren zusammengehalten werden.

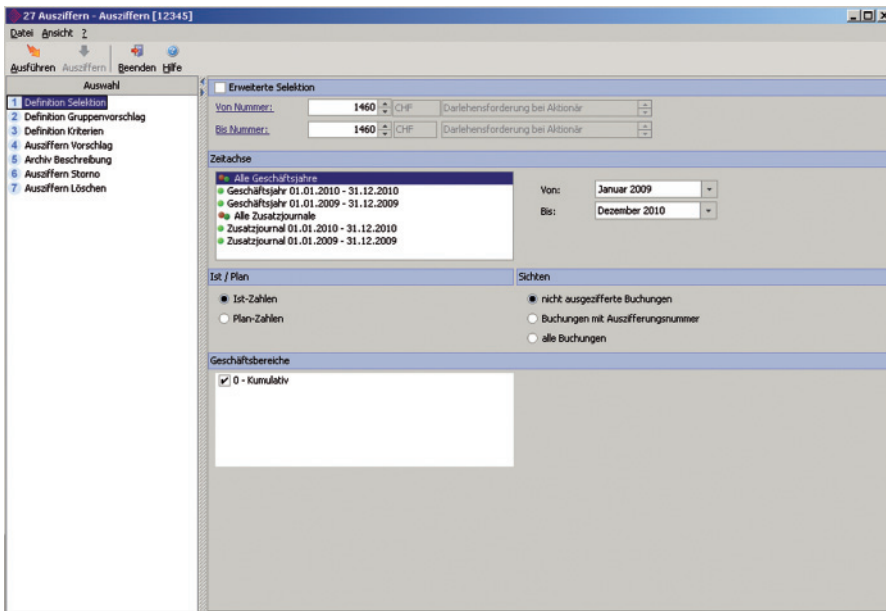
Kontoauszug

Im Kontoauszug lassen sich auf Wunsch die ausgezifferten Buchungen – weil sie ausgeglichen und somit erledigt sind – ausblenden, so dass nur noch die offenen Posten gezeigt werden. Diese Art von Auswertung ist jederzeit mit dem tagesaktuellen Stand der Daten möglich, aber auch rückwirkend auf ein beliebiges Auszifferungslaufdatum.

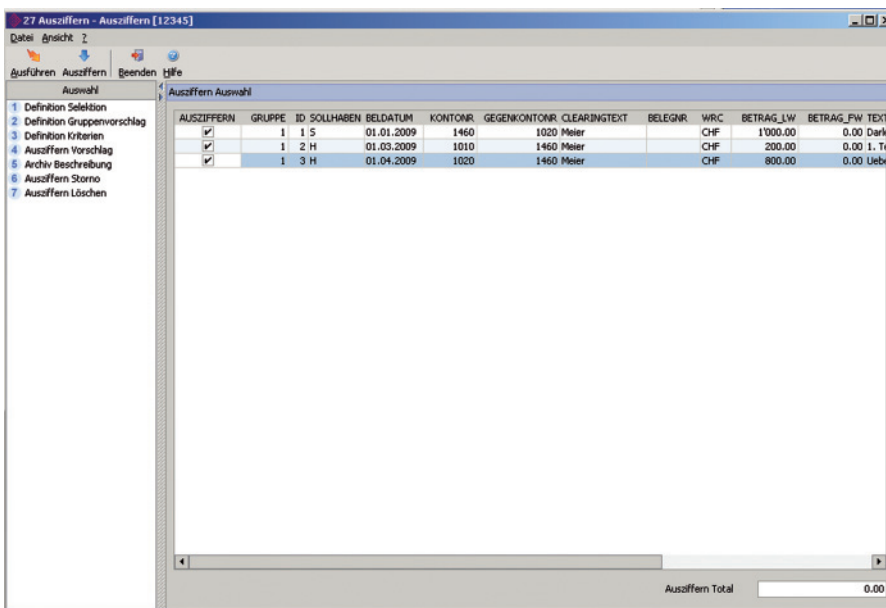
Im Layout des Kontoauszugs können die Details der Auszifferung wie etwa das Auszifferungslaufdatum und die Laufnummer, die auf der Buchung gespeichert sind, in die Auswertung integriert werden. Damit lassen sich allenfalls weitere Abklärungen vornehmen.

Umfang

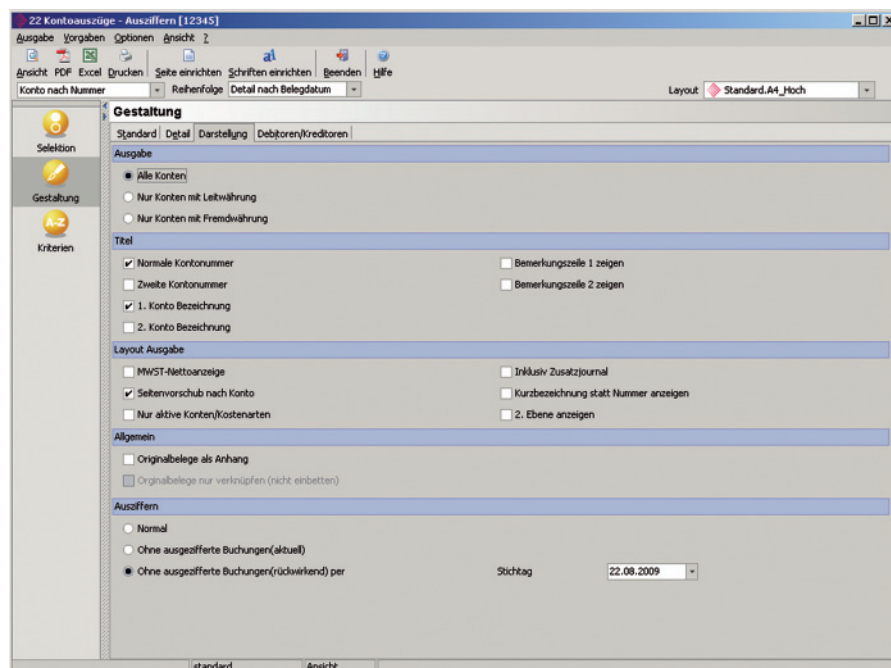
Das Ausziffern wird nicht nur in der Fibu, sondern auch in den Nebenbüchern der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung unterstützt. Zusätzlich sind auch die XML-Schnittstellen der Fibu um die speziellen Felder für das Ausziffern erweitert worden.



Neues Programm für die Erstellung resp. Stornierung von Auszifferungsläufen



Programmvorschlagn für Buchungen, die ausgeziffert werden können. Der Betrag S/H geht auf Null auf und somit ist die Auszifferung in diesem Fall möglich.



Im Kontoauszug lassen sich nun nur die nicht ausgeglichenen Bewegungen anzeigen

Fazit

Die Option Ausziffern dürfte den Sachbearbeitern die Arbeit und die Übersichtlichkeit in den Kontoauszügen wesentlich erleichtern, da damit der Umfang und die Anzahl der gezeigten Buchungen merklich reduziert werden kann. ■

Verfügbarkeit und Preis

Die Option Ausziffern wird für die Version 2010 mit gleichzeitiger Rückportierung auf die Version 2009 entwickelt. Die erste Auslieferung im Rahmen der Version 2009 ist per Ende September 2009 geplant.

Die Option Ausziffern kostet für die Einzelplatzversion CHF 800.—.